

## PRESSEMITTEILUNG

# Wachstums- und Digitalgeschäfte bescheren Bertelsmann Umsatzplus nach neun Monaten 2019

- Umsatz steigt um 3,3 Prozent auf 12,8 Mrd. Euro nach neun Monaten
- Wachstumsgeschäfte legen organisch um 8 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro zu
- Anteil der Wachstumsgeschäfte am Konzernumsatz steigt auf über 35 Prozent
- Strategische Fortschritte in allen Unternehmensbereichen
- Prognose für Gesamtjahr bestätigt

Gütersloh, 6. November 2019 – Bertelsmann verzeichnet nach Ablauf von neun Monaten des Jahres 2019 einen erfolgreichen Geschäftsverlauf. Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen steigerte seinen Umsatz, insbesondere organisch. Verantwortlich für den positiven Verlauf sind die Zuwächse in den Digital- und Wachstumsgeschäften des Konzerns.

Der Konzernumsatz legte im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,3 Prozent auf 12,8 Mrd. Euro (VJ: 12,4 Mrd. Euro) zu. Bereinigt um Portfolio- und Wechselkurseffekte stieg der organische Umsatz um 2,4 Prozent. Die Wachstumsgeschäfte von Bertelsmann verbesserten sich dabei deutlich mit einem organischen Umsatzanstieg um 8 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro (VJ: 4,2 Mrd. Euro). Sie trugen insgesamt mehr als 35 Prozent zum Gesamtumsatz bei, nach 33 Prozent im Vorjahr.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Der bisherige Geschäftsverlauf dieses Jahres stimmt uns zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr 2019 erreichen werden. Der Ausbau unserer Wachstums- und Digitalgeschäfte kommt spürbar voran. Alle Unternehmensbereiche erzielten strategische Fortschritte. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem verstärkten Aufbau von Kooperationen und Allianzen, zum Beispiel der Bertelsmann Content Alliance in den Inhaltegeschäften oder auch der Ad Alliance in der Werbevermarktung. Das ist eine gute Basis für eine weiter positive Geschäftsentwicklung auch im für Bertelsmann wichtigen vierten Quartal.“

### Highlights aus den Divisionen:

Die **RTL Group** verzeichnete für ihre Streaming-Dienste (die Bezahlangebote von TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden) 1,4 Millionen zahlende Abonnenten, ein Plus von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Sehdauer auf den Plattformen TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden stieg gegenüber dem Vorjahr um 27 Prozent bzw. 59 Prozent.

**Penguin Random House** platzierte in neun Monaten des Jahres 2019 mehrere Top-Titel in den Bestsellerlisten der New York Times, darunter „Where the Crawdads Sing“ von Delia Owen; „Educated“ von Tara Westover; „The Testaments“ von Margaret Atwood und „Becoming“ von Michelle Obama.

**Gruner + Jahr** erweiterte sein Portfolio im Bereich der Personality-Magazine: Die „Brigitte“ startete eine Kooperation mit der bekannten Psychotherapeutin und Bestsellerautorin Stefanie Stahl. Zudem startete G+J mit Stern Crime Plus das erste kostenpflichtige Abo-Modell für digitalen Journalismus.

**BMG**-Künstler und Songwriter, darunter Lewis Capaldi, Zac Brown Band, Tool, Pixies, Chrissie Hynde, Kylie Minogue und Trettmann, verzeichneten im dritten Quartal bedeutende Verkaufserfolge. Der BMG-Dokumentarfilm „David Crosby: Remember My Name“ feierte eine erfolgreiche US-Kinopremiere.

**Arvato** Supply Chain Solutions gewann zahlreiche Neukunden und Arvato Financial Solutions initiierte den Aufbau einer digitalen „Know Your Customer“-Plattform mit dem Ziel, Unternehmen und Banken signifikant zu entlasten.

Die **Bertelsmann Printing Group** stärkte die bereichsübergreifende Organisationsstruktur und schuf damit das organisatorische Fundament für einen „One Company-Ansatz“. Zudem leitete die Geschäftsführung Maßnahmen ein, um die Kapazitäten im Tiefdruckgeschäft schrittweise den Marktgegebenheiten anzupassen.

Die **Bertelsmann Education Group** setzte ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort. Bertelsmann und die US-amerikanische Online-Hochschule Udacity gaben im Rahmen der digitalen Weiterbildungskampagne #50000Chancen bekannt, in den kommenden drei Jahren rund 50.000 Stipendien in den Bereichen Cloud, Data oder Künstliche Intelligenz zu vergeben.

**Bertelsmann Investments** hielt über seine vier internationalen Fonds zu Ende September 225 Beteiligungen an jungen Unternehmen und Fonds. Im Berichtszeitraum beteiligte sich Bertelsmann Asia Investments (BAI) unter anderem an der E-Commerce Plattform Ding Dong Fresh, auf der sich Kunden per App frische Lebensmittel nach Hause schicken lassen können. Bertelsmann India Investments (BII) investierte in den Online-Kreditmarktplotz Rupeek, der sich derzeit auf die Kreditvergabe gegen Gold als Sicherheit konzentriert.

Bernd Hirsch, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: „Wir freuen uns über den positiven Geschäftsverlauf per Ende September 2019. Für das Gesamtjahr rechnen wir vor diesem Hintergrund unverändert mit einem steigenden Umsatz, einer weiterhin hohen operativen Profitabilität sowie einem Konzernergebnis, das erneut bei über einer Milliarde Euro liegt.“

## **Über Bertelsmann**

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 17,7 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

## Bertelsmann im Netz



## Für Rückfragen:

### **Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

[andreas.grafemeyer@bertelsmann.de](mailto:andreas.grafemeyer@bertelsmann.de)